

Höri auf Erfolgskurs

935 Schützen nahmen am Rafzer Bächtelischiesen die Scheibe Wildsau aufs Korn. In zwei der drei Kategorien führt der Schiessverein Höri.

Ruedi Fretz

Bereits an zwei Samstagen im Dezember suchten 613 Gewehrschützen den Rafzer Schiessstand im Erggeler auf, am vergangenen Berchtoldstag erschienen 322 weitere, darunter viele aus dem Unterland.

Das Programm ist das Markenzeichen des Anlasses: Zuerst werden ein Probeschuss und fünf gültige auf die Scheibe A-10 abgegeben, danach gleich viele auf die Scheibe Wildsau, ebenfalls mit 10er-Wertung. Jeweils fünf Schützen können eine Gruppe bilden und um Naturalpreise konkurrieren.

Zwei Schützen mit 99 Punkten

Während vor Jahresfrist ein Schütze mit 98 Punkten die Einzelrangliste anführte, stehen diesmal zwei Schützen mit 99 Punkten an der Spitze, nämlich Kurt Maag junior aus Höri und Hansruedi Graf aus Heiden. Beide haben ihr Spitzenresultat noch im alten Jahr geschossen.

Den Gruppenwettkampf im Feld A (freie Waffen und Standardgewehre), den 51 Gruppen bestritten, gewann die Gruppe «Höriberg weiss» aus Höri mit 478 Punkten. Damit verwiesen sie die «glorreichen Fünf» aus Heiden, die vor dem 2. Januar noch führten, auf den 2. Rang. Mit 463 Punkten folgt eine weitere Unterländer Gruppe, nämlich «Warpel» aus Embrach.

Im Feld B (Sturmgewehre 57) mit nur elf Gruppen blieben bei den Podestplätzen die Unterländer unter sich: Höri («Oldies 57») gewann mit 417 Punkten vor Embrach («Kugelblitz») mit 413 und Klotten «Pinsel» mit 409.

Im Feld D (Sturmgewehre 90 und Karabiner) mit 81 Gruppen führt Zürich-Hirslanden mit «OEWI 1» und erreichten 444 Punkten vor Winterthur-Veltheim («Johnny Boys») mit 438 und Bachs («Randschützen») mit 436 Punkten die Rangliste an.

Viele der rund 1000 Schützen werden diesmal nicht ein Jahr lang warten, bis sie den Rafzer Schiessstand wieder aufsuchen. Die Schützengesellschaft Rafz begeht im Mai nämlich ihr 125-jähriges Bestehen mit einem grossen Jubiläumsschiessen. Siehe auch www.sg-rafz.ch.

Auszug aus den Ranglisten

Einzel: 99 Punkte: Maag Kurt junior, Höri; Graf Hansruedi, Heiden. 98 Punkte: Koller Walter, St. Gallen. 97 Punkte: Holderegger Jakob, Hundwil; Schurter Rudolf, Marthalen; Achermann Peter, Schwellbrunn; Stäheli Christian, Hefenhofen-Dozwil. 96 Punkte: Aeple Hans, St. Gallen; Höhener Max, Staad; Stadler Willy, Bülach; Bräm Heinz, Otelfingen; Gautschi Hans-Heinrich, Klotten; Haas Sonja, Hallau; Carigiet Christof, Höri; Graf Andreas, Heiden; Nyffenegger Reto, Höri; Schudel Katharina, Höri; Kaul Pascal, Wangen ZH; Kobler Stefan, Heiden.

Gruppen Feld A. 478 Punkte: Höri (Höriberg weiss). 467 Punkte: Heiden (Die glorreichen Fünf). 463 Punkte: Embrach (Warpel), Unterehrendingen (Sonnenbergler). 456 Punkte: Höri (Höriberg rot). 452 Punkte: Embrach (Hasel).

Gruppen Feld B. 417 Punkte: Höri (Oldies 57). 413 Punkte: Embrach (Kugelblitz). 409 Punkte: Klotten (Pinsel). 386 Punkte: Gossau ZH (57er Gruftis). 384 Punkte: Bülach (Schilte As).

Gruppen Feld D. 444 Punkte: Zch-Hirslanden (OEWI 1). 438 Punkte: Winterthur-Veltheim (Johnny Boys). 436 Punkte: Bachs (Randschützen). 430 Punkte: Embrach (Wygeist). 424 Punkte: Schlatt (Chübeli). 422 Punkte: Oetwil a.S. (Storch 2), Rafz (GM-Power). 419 Punkte: Hallau (Münderet), Wasterkingen (Zentrumschmöcker), Wasterkingen (Di junge Wasti). 409 Punkte: Kaiserstuhl-Fisibach (Hasli 1).